



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2020

1. Termin

am 11.02.2020

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?

- a) Bergstutzen
 - b) Blockbüchse
 - c) Bockdrilling
-

2.

Welche der nachgenannten Aufgaben haben die Züge und Felder im Lauf?

- a) Drehung des Geschosses zur Stabilisierung der Flugbahn
 - b) Vergrößerung des Schusskanals im Wildkörper
 - c) Verhinderung des Überschlagens des Geschosses nach Verlassen des Laufes
-

3.

Um welche Art von Abzugsvorrichtung handelt es sich bei einem Rückstecher?

- a) Um eine Abzugsvorrichtung mit zwei Abzügen, von denen der hintere Abzug zurückgedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
 - b) Um eine Abzugsvorrichtung mit nur einem Abzug, der nach vorne gedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
 - c) Um eine Abzugsvorrichtung, bei der man einen Schieber auf dem Kolbenhals nach vorne schieben muss, um die Waffe einzustechen
-

4.

Welcher Lauf einer Doppelflinte hat in der Regel die engere Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Der linke Lauf
 - b) Der rechte Lauf
-

5.

Was versteht man unter einer Selbstspannerflinte?

- a) Eine Flinte, welche durch das Abkippen der Läufe gespannt wird
 - b) Eine Flinte, welche durch das Betätigen des Abzuges (Spannabzug) sich selbst spannt
 - c) Eine Flinte, die sich durch den Rückstoß des vorangegangenen Schusses selbst spannt
-

6.

Welche Laufzusammenstellung und -anordnung hat eine Büchsenflinte?

- a) 2 Kugelläufe nebeneinander
 - b) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen nebeneinander
 - c) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen übereinander
-

7.

Welche der nachgenannten Patronen zählt zu den Randfeuerpatronen?

- a) .222 Remington
 - b) .22 IfB (lang für Büchsen)
 - c) 7 x 57 R
-

8.

Wo ist die Geschossgeschwindigkeit am höchsten?

- a) Bei 50 m Entfernung von der Laufmündung
 - b) Bei 100 m Entfernung von der Laufmündung
 - c) Beim Verlassen des Laufes
-

9.

Ihre Repetierbüchse ist mit Zielfernrohr auf 100 Meter mit ca. 4 cm Hochschuss eingeschossen. Wie schießt die Waffe auf kurze Entfernung (ca. 5 Meter), z.B. bei einem Fangschuss?

- a) Ca. 4 cm tief
 - b) Fleck
 - c) Ca. 4 cm hoch
-

10.

Welche Einstellung bei einem variablen Zielfernrohr wird für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild bevorzugt?

- a) 1 ½fache Vergrößerung
 - b) 4fache Vergrößerung
 - c) 6fache Vergrößerung
-

11.

Was bedeutet der Begriff "Absehen"? Das Absehen ist

- a) der Punkt, auf den der Zielstachel des Zielfernrohrs im Augenblick der Schussabgabe zeigt
 - b) die falsche Entfernung zwischen Auge und Zielfernrohr-Okular, die zur Einengung des Sehfeldes führt
 - c) die Zieleinrichtung im Zielfernrohr, wie z. B. das Fadenkreuz
-

12.

Welche Maßnahmen sind vor jedem Laden einer Jagdwaffe erforderlich?

- a) Lauf auf Fremdkörper überprüfen
 - b) Justierung des Zielfernrohrs überprüfen
 - c) Stecherkontrolle
 - d) Lauf innen einölen
-

13.

Brauchen Inhaber eines Jahresjagdscheins zum Erwerb ihrer ersten Langwaffe – einer Bockbüchsenflinte – eine vorher ausgestellte Waffenbesitzkarte?

- a) Ja
 b) Nein
-

14.

Welche Aussagen zur Jagd mit Schalldämpfern sind richtig?

- a) Aus Gründen des persönlichen Gesundheitsschutzes wird auf Antrag regelmäßig die Ausnahmegenehmigung für die Jagdausübung mit Schalldämpfern in Bayern erteilt
- b) Die Verwendung eines Schalldämpfers für die Jagdausübung ist nur mit der waffenrechtlichen Erlaubnis zulässig
- c) Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins bedürfen zum Erwerb eines Schalldämpfers keiner Erlaubnis
- d) Der Erwerb eines Schalldämpfers ist der Waffenbehörde binnen zwei Wochen nach Erwerb schriftlich anzuzeigen
- e) Für das Führen eines Schalldämpfers ist ein Waffenschein erforderlich
-

15.

Sie sind in einem rund 30 km entfernten Hochwildrevier zu einer Ansitzdrückjagd eingeladen. Wie dürfen Sie Ihre Jagdwaffe im Kraftfahrzeug transportieren?

- a) Entladen, auf dem Beifahrersitz
- b) Mit eingeführtem gefüllten Magazin im abgeschlossenen Futteral.
- c) Unterladen auf der Rücksitzbank
- d) Im Futteral, entladen, im Kofferraum
-

16.

Darf ein Durchgeschützte seine Waffe mit separater Handspannung bei einer Bewegungsjagd auf Schalenwild geladen (Patronen im Patronenlager) mitführen?

- a) Ja
 b) Nein
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten verfärben bzw. mausern für den Winter weiß?

- a) Hermelin
 - b) Kaninchen
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Schneehase
 - e) Mauswiesel
 - f) Feldhase
-

18.

Zwischen welchen Schalenwildarten können Kreuzungen auftreten?

- a) Gams- und Steinwild
 - b) Rot- und Damwild
 - c) Sika- und Rotwild
-

19.

Wer führt in der Regel ein Rotwildrudel, bestehend aus Alttieren, Schmaltieren, Kälbern und geringen Hirschen an?

- a) Ein nicht führendes Alttier
 - b) Ein führendes Alttier
 - c) Ein Hirsch
 - d) Ein Schmaltier
-

20.

Nach wie viel Monaten ist in der Regel der Zahnwechsel beim gesunden Rotwild beendet?

- a) Nach etwa 13 bis 15 Monaten
 - b) Nach etwa 17 bis 19 Monaten
 - c) Nach etwa 28 bis 30 Monaten
 - d) Nach etwa 36 bis 38 Monaten
-

21.

Warum verteidigt das Rehwild sein Revier?

- a) Da es als Konzentratsselektierer durch innerartliche Konkurrenz benachteiligt würde
 - b) Da es einen hohen Raumbedarf hat
 - c) Um ungestört wiederkäuen zu können
-

22.

In welchem Lebensjahr schiebt der normal entwickelte Rehbock sein Erstlingsgeweih (Erstlingsgehörn)?

- a) Es wird im ersten Lebensjahr geschoben
 b) Es wird im zweiten Lebensjahr geschoben
-

23.

Wie lange dauert die Tragzeit des Feldhasen?

- a) 31 bis 33 Tage
 b) 42 bis 44 Tage
 c) 57 bis 64 Tage
-

24.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Iltis sind richtig?

- a) Iltisse leben bevorzugt in Eichhörnkobeln
 b) Iltisse legen häufig Nahrungsvorräte an
 c) Iltisse erbeuten häufig Frösche, Wanderratten und Mäuse
 d) Iltisse verfärben im Winter weiß
-

25.

Welche der nachgenannten Lebensräume sind für das Birkwild geeignet?

- a) Tannenreiche Plenterbestände
 b) Ausgedehnte Hochmoorflächen
 c) Lichte Bergwälder an der Baumgrenze
 d) Laubholzreiche Mischbestände
-

26.

Wodurch findet eine versprengte Kette Rebhühner rasch wieder zusammen?

- a) Sie finden sich am Übernachtungsplatz ein, den alle Mitglieder der Kette kennen
 b) Sie geben ihren Standort durch Lockrufe kund und laufen zusammen
 c) Alle Kettenmitglieder fliegen dorthin zurück, wo sie gesprengt worden sind
-

27.

Wovon ernähren sich Höckerschwäne hauptsächlich?

- a) Wasser- und Unterwasserpflanzen
 b) Pflanzen und Fischlaich
 c) Kleinfische und Amphibienlaich
-

28.

Welche der nachgenannten Greifvögel töten ihre Beute mit dem Schnabel?

- a) Wanderfalke
 - b) Habicht
 - c) Turmfalke
 - d) Sperber
-

29.

Welche Vorteile ergeben sich daraus, dass bei Habicht und Sperber die Weibchen größer als Terzel und Sprinz sind?

- a) Fremde Horste können erobert werden
 - b) Eier können besser gewärmt werden
 - c) Ein unterschiedliches Beutespektrum im gleichen Revier kann besser genutzt werden
-

30.

Welche der nachgenannten Falken schlagen ihre Beute ausschließlich im Flug?

- a) Wanderfalke
 - b) Turmfalke
 - c) Baumfalke
-

31.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

32.

Welche der nachgenannten Federwildarten hat im Gelege jeweils nur zwei Eier?

- a) Lachmöwe
 - b) Waldschnepfe
 - c) Ringeltaube
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Darf auf forstwirtschaftlichen Kulturflächen, die zum Schutz gegen Wildverbiss eingezäunt sind, die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

34.

Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Gemeinschaftsjagdreviers in Bayern im Flachland!

- a) 75 ha
 b) 81,755 ha
 c) 250 ha
 d) 300 ha
 e) 500 ha
-

35.

Wie groß darf höchstens die Fläche sein, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrechtes im Flachland eingeräumt werden kann?

- a) 250 ha
 b) 500 ha
 c) 1 000 ha
 d) 2 000 ha
-

36.

Sie einigen sich mit dem Eigentümer eines Eigenjagdreviers durch Handschlag über die Verpachtung seines Niederwildreviers für die nächsten neun Jagdjahre. Ist ein wirksamer Jagdpachtvertrag zustande gekommen?

- a) Ja
 b) Nein
-

37.

Welche der nachgenannten Dokumente sind Voraussetzung für die erstmalige Erteilung eines Jahresjagdscheins?

- a) Waffenbesitzkarte
 b) Jägerprüfungszeugnis
 c) Nachweis einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 d) Nachweis über eine bestehende Jagd Gelegenheit
-

38.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern nach Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- a) Schwarzwild
 - b) Fuchs
 - c) Wildkaninchen
 - d) Rabenkrähe
 - e) Dachs
 - f) Fasan
-

39.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Drück- und Riegeljagden treffen zu?

- a) Bei einer Drück- oder Riegeljagd dürfen Hunde freilaufend verwendet werden
 - b) Rotwild darf nicht erlegt werden
 - c) Rehwild darf nicht erlegt werden
 - d) Es dürfen maximal 4 Treiber drücken
-

40.

Aus einem Wildgehege ist im August ein Damspießer entkommen, der sich im September in einem 8 km vom Park entfernten Revier einstellt. Darf der Revierinhaber diesen Damspießer ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

41.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen während des gesamten Monats Januar erlegt werden?

- a) Dachse
 - b) Rehkitze
 - c) Gamsböcke
 - d) Steinmarder
 - e) Füchse
-

42.

Darf der Grundstückseigentümer zur Verhütung von Wildschäden Wild von seinem Grundstück verscheuchen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

43.

In einem Gemeinschaftsjagdrevier kommen als Hauptbaumarten Fichten, Tannen und Rotbuchen vor. Ein Waldbauer hat 100 Lärchen gepflanzt. Da die Lärchen nicht geschützt wurden, sind an diesen starke Verbiss- und Fegeschäden durch Rehwild entstanden. Muss nach den gesetzlichen Vorschriften Wildschadensersatz geleistet werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Dürfen Sie einen Fuchs auf 50 m Entfernung mit einer Büchse im Kaliber .22 Winchester Magnum erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

Was versteht man unter sog. FFH-Gebieten?

- a) FFH-Gebiete sind besondere Schutzgebiete nach der EU-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 b) FFH-Gebiete sind Flächen von Gemeinschaftsjagdrevieren mit rein landwirtschaftlicher Nutzung
 c) Als FFH-Gebiete bezeichnet man die Flächen in Bayern, die in das Schutzwaldverzeichnis bei der unteren Forstbehörde eingetragen sind
-

46.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Reiten ist richtig?

- a) Das Reiten ist im Wald grundsätzlich nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig
 b) In lichten Waldbeständen darf auch abseits der Wege und Straßen geritten werden
 c) Das Reiten über bestellte Wildäcker ist zulässig
-

47.

Was ist nach den nationalen Vorschriften der Fleischhygiene unter „Erlegen“ zu verstehen?

- a) Töten von Wild ausschließlich durch Kugel- oder Schrotschuss
 b) Wildtötung durch Verkehrsunfall
 c) Töten von Wild nach jagdrechtlichen Vorschriften
-

48.

Sie vermuten, dass in Ihrem Revier eine Wildseuche aufgetreten ist. Innerhalb welcher Frist haben Sie dies der zuständigen Behörde zu melden?

- a) Innerhalb einer Woche
 b) Innerhalb eines Monats
 c) Unverzüglich
 d) Es ist keine Meldung erforderlich
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welche der nachgenannten Holzarten ist gegen Vermorschen am widerstandsfähigsten, so dass sie sich zum Bau eines Hochsitzes am besten eignet?

- a) Birke
 - b) Buche
 - c) Fichte
-

50.

Welche Maßnahmen sollen zur Reduktion überhöhter Schwarzwildbestände ergriffen werden?

- a) Forcierung von revierübergreifenden Bewegungsjagden und Sammelansitzen
 - b) Steigerung der Schießfertigkeit durch mehr Übungsschießen
 - c) Schonung starker Frischlinge und Überläufer
 - d) Erlegen von Frischlingen ungeachtet der körperlichen Stärke
 - e) Mehr Kirmaterial ausbringen, um die Sauen von den Feldfrüchten abzuhalten
-

51.

Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Feldahorn
 - b) Wildrose
 - c) Wolliger Schneeball
 - d) Kreuzdorn
 - e) Weißdorn
 - f) Hainbuche
-

52.

Welche Futtermittel entsprechen bei alleiniger oder überwiegender Vorlage nicht den physiologischen Bedürfnissen des Rehwilds?

- a) Heu
 - b) Apfeltrester
 - c) Weizen
 - d) Maisschrot
 - e) Hafer
-

53.

Wann hat das Rotwild den höheren Nahrungsbedarf?

- a) Im Oktober/November
 - b) Im Januar/Februar
-

54.

Welche der nachgenannten Wildarten können Trichinenträger sein?

- a) Schwarzwild
 - b) Rehwild
 - c) Wildkaninchen
 - d) Fuchs
 - e) Dachs
-

55.

Was wird unter Ausneuen verstanden?

- a) Das Aussetzen von Rebhühnern, um einen erloschenen Bestand erneut zu begründen
 - b) Das Ausgehen einer Marderspür unmittelbar nach nächtlichem Schneefall
 - c) Das Anlegen eines neuen Pirschpfades
-

56.

Schwarzwild lässt sich an der Kirrung erfolgreich bejagen. Wie soll die Kirrung betrieben werden?

- a) An wenigen gut bejagbaren Plätzen geringe Mengen artgerechtes Kirrmaterial anbieten
 - b) Möglichst viele Kirrplätze zum häufigen Wechsel der Ansitzmöglichkeiten anlegen
 - c) Intensives Kirren zur Hauptschadenszeit (Vegetationszeit) im Feld, um Schaden zu verhindern
-

57.

Welche Jagdart auf den Waschbär ist am Erfolg versprechendsten?

- a) Ansitz
 - b) Fallenjagd
 - c) Drückjagd
 - d) Ausneuen
-

58.

Ein Rehbock bricht auf den Schuss blitzartig zusammen, wird aber nach kurzer Zeit wieder hoch und flüchtet wie gesund. Um welchen Schuss handelt es sich?

- a) Blattschuss
 - b) Krellschuss
 - c) Weidwundschuss
-

59.

Woran lässt sich erkennen, ob Federwild geständert ist?

- a) Am flügelschlagenden zu Boden gehen
 - b) Am sichtbar herabhängenden Ständer
 - c) Am Himmeln
-

60.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Gallenblase, die vor der Verwertung des Aufbruchs (Geräusch) von der Leber getrennt werden soll?

- a) Reh
 - b) Hase
 - c) Damwild
 - d) Schwarzwild
 - e) Gams
-

61.

Wenn man beim Aufbrechen eines Stückes Schalenwild nur bis zur Brustspitze aufschärft, muss man bei Wiederkäuern den Schlund abschärfen und verknoten. Von welchem Körperteil ist der Schlund zu trennen?

- a) Vom Lecker
 - b) Von der Drossel
 - c) Vom Pansen
-

62.

Welches Risiko birgt der Transport von erlegtem, aufgebrochenem Haarwild auf einem außen am Autoheck montierten Gestell?

- a) Die Leichenstarre des Wildkörpers tritt früher ein
 - b) Die Leichenstarre des Wildkörpers tritt später ein
 - c) Das Wildbret kann während der Fahrt durch Schmutz und Autoabgase verunreinigt werden
 - d) Der Wildkörper verhitzt schneller
-

63.

Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?

- a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
 - b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
 - c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt
-

64.

Im September wird ein Schmalreh von einem Jagdgast abends weidwund geschossen und am nächsten Morgen verendet aufgefunden. Beim Aufbrechen wird festgestellt, dass sich in der Bauchhöhle Mageninhalt befindet und das Bauchfell (Haut der Wände) grünlich verfärbt ist. Der Revierinhaber will das Stück dem Erleger verkaufen. Muss das Schmalreh einer Fleischuntersuchung unterzogen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche optisch erkennbaren Zeichen zeigen an, dass eine Hündin hitzig (läufig) ist?

- a) Geschwollene Schnalle
 - b) Schütteln der Behänge
 - c) Die Hündin färbt
 - d) Speichelfluss
-

66.

Eine Hündin wirft 9 Welpen. Wie viele müssen davon aufgezogen werden?

- a) 6 Welpen, da nur 6 ausreichend Milch erhalten
 - b) Alle 9 Welpen
 - c) Die Entscheidung, wie viele Welpen aufgezogen werden, liegt beim Züchter
-

67.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild auf den Hund übertragbar?

- a) Tollwut
 - b) Schweinepest
 - c) Aujeszky'sche Krankheit (Pseudowut)
 - d) Räude
 - e) Maul- und Klauenseuche
-

68.

Kann die Hundestaupe für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

69.

Welche Arbeiten werden vom Vorstehhund bei der Feldarbeit verlangt?

- a) Suche
 - b) Vorstehen
 - c) Verlorenbringen (Apportieren)
 - d) Stöbern
-

70.

Wann wird beim Jagdhund zweckmäßigerweise mit erzieherischen Maßnahmen begonnen?

- a) Im Welpenalter
 - b) Nach dem Zahnwechsel
 - c) Im ersten Feld
-

71.

Welche der nachgenannten Eigenschaften sind für einen Jagdhund beim Nachsuchen auf vermutlich nicht tödlich getroffenes Schalenwild unverzichtbar?

- a) Schussfestigkeit
 - b) Totverbeller
 - c) Wildschärfe
-

72.

Die Brauchbarkeitsprüfungs-Ordnung des BJV teilt die Jagdhunde entsprechend ihrer Verwendung in verschiedene Gruppen ein. Zu welcher Gruppe gehört der Pudelpointer?

- a) Stöberhunde
 - b) Apportierhunde
 - c) Schweißhunde
 - d) Vorstehhunde
-

73.

Welche der nachgenannten Hunderassen sind deutsche Vorstehhunde?

- a) Griffon
 - b) Magyar Vizsla
 - c) Weimaraner
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Labrador Retriever
-

74.

Zu welcher der nachgenannten Gruppen von Jagdhunden gehört der Deutsche Wachtelhund?

- a) Vorstehhunde
 - b) Bracken
 - c) Bauhunde
 - d) Stöberhunde
 - e) Schweißhunde
-

75.

Welche der nachgenannten Merkmale treffen auf den Gordon Setter zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) rauhaarig
 - c) langhaarig
 - d) Rute kupiert
-

76.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen eignen sich besonders für die Suchjagd auf Rebhühner?

- a) Pointer
 - b) Cockerspaniel
 - c) Deutsch Kurzhaar
 - d) Deutsch Drahthaar
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Deutsche Bracke
-

77.

Befähigt eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung den Jagdhund für alle Einsatzbereiche?

- a) Ja, weil das Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung eine Ausbildung erfordert, die allen Verwendungen bei der Jagd gerecht wird
 - b) Nein, weil in der Brauchbarkeitsprüfung nur Mindestanforderungen mit Schwerpunkt auf der Arbeit nach dem Schuss geprüft werden
 - c) Ja, wenn der Hund zusätzlich seine Zuchtauglichkeit nachgewiesen hat
-

78.

Welche Gehorsamsfächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung geprüft?

- a) Appell
 - b) Wasserfreude
 - c) Verhalten am Stand
 - d) Leinenführigkeit
 - e) Riemenarbeit
-

79.

Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
 - b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
 - c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
-

80.

Auf einer Bewegungsjagd beobachten Sie einen Jagdhund mit einem Gerät mit Antenne, das er an einer Halsung trägt. Um was handelt es sich dabei vermutlich?

- a) Elektro-Reizgerät, um z.B. Anschneiden oder ein Überjagen des Hundes zu unterbinden
 - b) GPS-Ortungsggerät, um den Hund bei Bedarf suchen zu können
 - c) Anti-Bell-Halsung für waidlaute Hunde
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- a) Eichhörnchen
 - b) Igel
 - c) Spitzmaus
 - d) Schermaus
 - e) Wanderratte
 - f) Feldhamster
-

82.

Welche der nachgenannten Insekten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Rote Waldameise
 - b) Kupferstecher
 - c) Buchdrucker
 - d) Hirschkäfer
-

83.

Wovon ernährt sich der Tannenhäher vorwiegend?

- a) Von Mäusen
 - b) Von Haselnüssen und Baumsamen
 - c) Von Junghasen
-

84.

Was weist darauf hin, dass ein aufgefundenes Gewölle von einer Eule stammt?

- a) Es sind gut erkennbar Knochenteile enthalten
 - b) Es sind kaum Knochenteile erkennbar
-

85.

Welche der nachgenannten Pflanzen besitzt klebrige fühlertartige Einrichtungen zum Einfangen von lebenden Insekten als Nahrung?

- a) Sumpfbärlapp
 - b) Sonnentau
 - c) Ackerschachtelhalm
-

86.

Was versteht man unter dem Begriff "Integrierter Pflanzenschutz"?

- a) Vertraglich geregelter Bezug von chemischen Pflanzenschutzmitteln
 - b) Abgestimmte Durchführung von mechanischen, chemischen und biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen
 - c) Grundsätzlicher Verzicht auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln
-

87.

Welche von den in Bayern angebaute Getreidearten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild am längsten Deckung und Äsung bietet?

- a) Wintergerste
 - b) Körnermais
 - c) Winterroggen
-

88.

Der Anbau von Futterpflanzen in der Landwirtschaft, der unter den Sammelbegriff "Feldfutterbau" oder "Ackerfutterbau" fällt, ist für die Ernährung des Wildes während der Vegetationszeit wertvoll. Welche der nachgenannten Pflanzenarten finden im Feldfutterbau Verwendung?

- a) Rotklee
 - b) Zuckerrübe
 - c) Kartoffel
 - d) Luzerne
-

89.

In welcher Form schädigen Ackerschnecken die Kulturpflanzen?

- a) Durch Verkleben der Blätter aufgrund der Schleimspur
 - b) Durch Blatt- und Stängelfraß
 - c) Durch Wurzelfraß
-

90.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
 - b) Entlang der Flüsse
 - c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
-

91.

Welche Folgen ergeben sich aus einem weiten Pflanzverband bei Nadelholz-Forstkulturen?

- a) Dem Wild stehen längere Zeit Äsungspflanzen zur Verfügung
 - b) Die Bäume entwickeln sich stabiler gegen Schneedruck
 - c) Die Bäume sind anfälliger gegen Sturmschäden
-

92.

Waldränder sind vielfach sehr reich an Pflanzenarten. Auf welche der nachgenannten Einflüsse ist das unter anderem zurückzuführen?

- a) Auf die Ausscheidungen von Greifvögeln
 - b) Vögel lassen am Waldrand Samen und Früchte fallen oder scheiden nach der Verdauung dort Samen aus
 - c) Auf den Verbiss durch Feldhasen und Kaninchen
-

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldfunktionen sind richtig?

- a) Wälder können vor Bodenerosion schützen
 - b) Wälder können vor Lawinen und Steinschlag schützen
 - c) Wälder sind wichtig für die Trinkwassergewinnung
 - d) Wälder können das örtliche Klima nicht beeinflussen
 - e) Wälder können Lärm nicht dämpfen
-

94.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Welche drei der nachgenannten Baumarten sind von Natur aus dort vorzufinden?

- a) Esche
 - b) Tanne
 - c) Buche
 - d) Silberweide
 - e) Stieleiche
 - f) Edelkastanie
-

95.

Welche der nachgenannten Bäume werfen alljährlich die in der vorhergehenden Vegetationsperiode ausgebildeten Blätter oder Nadeln ab?

- a) Schwarzerle
 - b) Douglasie
 - c) Lärche
 - d) Zirbe
 - e) Stieleiche
 - f) Tanne
-

96.

Wie nennt man einen Baumbestand, dessen Bäume in Brusthöhe einen Durchmesser (BHD) von etwa 15 cm haben?

- a) Altholz
 - b) Dickung
 - c) Stangenholz
-

97.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verjüngung von Wäldern sind richtig?

- a) Bei der Naturverjüngung wachsen die jungen Pflanzen aus den Samen der dort vorhandenen Altbäume
 - b) Bei der Kunstverjüngung werden Samen ausgesät oder fertige Jungpflanzen gesetzt
 - c) Pflanzen aus Naturverjüngung werden stärker verbissen als Pflanzen aus Baumschulen
-

98.

Welche nachgenannten Ursachen können zur Rotfäule der Fichte führen?

- a) Befall mit dem Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
 - b) Verletzung des Wurzelanlaufes beim Herausrücken von Stämmen aus dem Bestand
 - c) Verbiss von Fichtentrieben
 - d) Schälen des Baumes durch Rotwild
-

99.

Welche Pflanzenart ist bei der Saat am stärksten durch Schwarzwild gefährdet?

- a) Sommergerste
 - b) Raps
 - c) Mais
-

100.

Ein Jagdgast verursacht beim Abtransport eines erlegten Keilers in grob fahrlässiger Weise erheblichen Schaden in einem Maisfeld. Muss der Revierinhaber für diesen Schaden aufkommen?

- a) Ja
 - b) Nein
-